

Carlos Martínez



Fata Morgana

CARLOS MARTÍNEZ

Fata Morgana – Das Programm

Teil 1:

Der Protagonist dieser Geschichte beschließt, sich auf eine Reise zu begeben. Es dauert nicht lange bis das Abenteuer gefährlich wird und er sich verirrt in der Wüste wiederfindet. Seine Feldflasche ist fast leer. Der Akku seines Handys ebenso, und ein Netz gibt es sowieso nicht. Als sein Durst und seine Verlassenheit in der Einöde immer schlimmer werden und ihn ins Delirium treiben, fängt er an, flüchtige Bilder von Wasser zu sehen: eine Luftspiegelung folgt der anderen. Das Wasser, bisher so selbstverständlich, erscheint ihm in der Wüste als das Wunder, einfach den Wasserhahn aufzudrehen, als das Rauschen der Wellen am Strand, als ein Brunnen, eine öffentliche Toilette ... Wasser, überall Wasser, aber kein Tropfen zu trinken. Wie soll er überleben?

Ohne Requisiten, ohne Kostümwechsel und ohne Stimme, ganz allein auf einer leeren Bühne mit seinem weiß geschminkten Gesicht, muss sich auch der Pantomime seiner eigenen Wüste stellen. Wenn Bewegungen ausreichen, um in der Vorstellung des Publikums Geschichten wachzurufen, dann wirkt die Pantomime wie eine Luftspiegelung. Aus Gesten entsteht Leben – Leben, hervorgebracht durch die unverfälschte Körperlichkeit von spannungsgeladenen (und komischen) Begebenheiten.

In FATA MORGANA eröffnet uns Carlos Martínez einmal mehr die Chance, unser eigenes Menschsein zu reflektieren und dabei neu zu entdecken.



Teil 2:

Im zweiten Teil des Programmes präsentiert Carlos Martínez eine Auswahl an Stücken, die er während der letzten drei Jahrzehnte als Pantomime geschaffen und aufgeführt hat.

Dreißig Jahre Fata Morganas auf der Bühne, in denen jeder eine zweite Chance bekommt, in denen Träume Wirklichkeit werden und das Leben seine Frische zurückgewinnt.



Fata Morgana – Credits

Schauspieler:	Carlos Martínez
Autor:	Carlos Martínez
Bühnen-Regie:	Robert Long, Erich Koslowski
Sound & Musik:	Alex Blanco, Sebastian Kovács, Tiziano Carfora
Lichtdesign:	Josué Sampere
Licht- & Ton-Technik:	Jean-Daniel von Lerber, Jenny Findeis
Fotos:	Bernd Eidenmüller
Texte & Übersetzungen:	Angela von Lerber, Joyce Phillips, Jenny Findeis, Christian Rendel, Anna Eylert
Design Poster & Booklet:	Don Svezia



30 Jahre Stille - 30 Stimmen

Vor meinem akademisch orientierten Hauptreferat über die Rolle der Emotionen in Beziehungen trat ein Pantomime auf. Es war ein exzellenter Pantomime. Ich fand es wirklich außergewöhnlich. Doch nach dem Vortrag war er noch einmal dran. Nur sprach er diesmal, und auch das außerordentlich gut. Offensichtlich kannte er sich in der Emotionstheorie ausgezeichnet aus. Manche Pantomimen sind mittelmäßig, andere sind sehr gut, und einer oder zwei sind hervorragende Künstler. Carlos ist hervorragend. Er hat mir viel über Emotionen beigebracht, über das Ausdrücken von Gefühlen, die Wichtigkeit von Beziehungen und darüber, wie man in allen Sprachen der Welt zutiefst Bedeutungsvolles mitteilen kann. Es ist mir eine Freude und Ehre, Carlos kennengelernt zu haben. Er ist ein Geschenk für uns alle.

*David R. Caruso, Ph.D.,
Mitbegründer der EI Skills Group,
Assistent des Dekans,
Yale-Universität, USA*

Carlos Martínez hat einen ganz eigenen Stil von Pantomime kreiert. Nach dem großen Vorbild Marcel Marceau ist das gar nicht so leicht.

Auch durch die Themen unterscheidet sich Carlos von anderen Mimen, Menschenrechte zum Beispiel. Ohne Worte, ohne Gegenstände die Stille füllend mit Gesten und Mimik, das ist seine Stärke und was ich besonders bewundere: es gibt keine menschlichen Situationen, die er nicht darstellen könnte und zwar mit HUMOR.

*Dimitri,
Clown, Schweiz*

Ich habe vor ungefähr 30 Jahren in Holland die Bühne mit Carlos geteilt und all die Jahre haben seine großartige Gabe nur geschärft, die Liebe zum Leben zu offenbaren, die in seinem Herzen wohnt.

*Barry McGuire,
Sänger, USA*

Die Zusammenarbeit mit Carlos in den letzten acht Jahren war ein herrliches, fast müheloses Erlebnis voller Überraschungen, Humor und großzügigem Teilhaben am kreativen Prozess. Carlos schafft es immer wieder, berührende Geschichten zu gestalten, deren Bilder auf der Netzhaut verweilen, mit Botschaften, die den Klang der Wahrheit haben und im Herzen bleiben. Fata Morgana ist angefüllt mit derselben Magie, die Carlos schon seit 30 Jahren erzeugt!

*Robert Long,
Bühnen- und Filmregisseur,
Spanien*

Carlos gelingt, was unmöglich erscheint: mit so wenig so viel zu sagen. Ich kenne keinen anderen Pantomimen, der uns so intensiv in seinen Bann zieht. Keinen, der sein Publikum so tief eintauchen lässt in Erinnerungen, Gefühle und in den Sinn des Menschseins. Er holt jene Momente zurück, die wir längst verloren glaubten oder die wir irgendwann vergaßen. Auch wenn es flüchtige Augenblicke sind, so treffen sie doch mitten ins Herz, wenn wir im abgedunkelten Theater das mitwissende Lachen der anderen hören.

*Lucía Sesma Prieto,
Verlegerin und Übersetzerin,
Madrid, Spanien*

In meinen 40 Jahren Zusammenarbeit mit Leuten verschiedenster Herkunft und Schwerpunkte ragt Carlos heraus: Auf ganz und gar professionelle Art produziert er Darbietungen von höchster Qualität, wobei er jederzeit charmant ist und völlig entspannt bleibt. Kein Wunder, dass er so beliebt ist bei den Leuten, von Firmenvorständen und Topmanagern bis zum einfachen Mann der Straße.

*Prabhu Gupta,
ehemaliger Leitender Direktor für
Organisationsentwicklung,
Wolfsberg, Schweiz*

Ich erinnere mich, wie Carlos ganz hinten in einem riesigen Cafeteriazelt kauerte und die Kälte des deutschen Sommers erduldet. Er war gekommen, um seinen, wie er dachte, letzten Auftritt als Pantomime zu geben, und war bereit, seinen Traum vom Schauspielerdasein aufzugeben und einen „richtigen Beruf“ zu ergreifen. Ich war als musikalische Leiterin nach Deutschland gekommen, nachdem Ärzte mir gesagt hatten, ich könne wegen eines unheilbaren Stimmdefekts nie eine Laufbahn als Sängerin einschlagen. Doch in der gemeinsamen Arbeit konnten wir beide unsere Träume ausleben. Gott ist großartig.

*Darlene Hull,
ehemalige musikalische Leiterin,
JFC Deutschland, Kanada*



Wenn ich Carlos Martínez spielen sehe, macht mir das als Zuschauer große Freude ... doch als Drehbuchautor werde ich dabei sehr neidisch. Müsste ich Carlos' Stücke – mit all ihren Details, Schichten und Feinheiten – niederschreiben, so bräuchte ich dafür endlose Seiten. Carlos versteht es, Worte in Gesten zu übersetzen. Es ist pure Aktion. Seine Stücke sind voller Worte und Dialoge, die alle verstehen, obwohl sie niemand hört ... weil seine Stücke in die Seele und in den Verstand seiner Zuschauer geschrieben werden.

*Curro Royo,
Film- und Fernseh-Drehbuchautor,
Spanien*

Carlos ist ein außergewöhnlicher Künstler mit einer außergewöhnlichen Ausstrahlung. Durch sein ganzes Wesen und seine emotionale Tiefe hat er mir die Kraft vermittelt, selbst kreativ zu sein, nicht nur als Pantomime. Vor neun Jahren habe ich meinen ersten Workshop bei ihm absolviert. Carlos hat mir eine neue Welt geöffnet. Seitdem leite ich in meiner Schule regelmäßig Arbeitsgemeinschaften „Pantomime“, denn auch Kinder können diese Kraft spüren.

*Reinhold Geipert,
Lehrer, Deutschland*

Carlos Martínez ist der erste und einzige „stumme Referent“ in der Geschichte der „School of Applied Arts“ in La Chaux-de-Fonds, aber sicherlich einer dem am aufmerksamsten „zugehört“ wurde. Die Beherrschung der visuellen Kommunikation, die er in seine Kunst einfließen lässt, hat Studenten, Eltern und Lehrer gleichermaßen fasziniert.

Egal ob es eine Show oder ein Workshop ist, Carlos bietet immer Professionalität, gepaart mit Sensibilität und Leidenschaft, um die Studenten auf diese komplexe Welt vorzubereiten.

Heute zeigen das neue Programm und die 30jährige Karriere, dass sein Talent öffentliche Anerkennung und einen anhaltenden Erfolg verdient hat.

*Chantal Ferracani,
Direktionsmitglied der Hochschule für Angewandte Kunst in La Chaux-de-Fonds, Schweiz*

Carlos ist ein Dieb. Er klaut die Bilder aus Mussorgskys Museum „Bilder einer Ausstellung“. Das Orchester ist empört, die Kinder fiebern mit, Babajaga triumphiert. Carlos ist nicht nur ein begnadeter Mime, er ist auch der beste Dieb, den ich je gesehen habe.

*Linard Bardill,
Liedermacher, Schweiz*

Künstler in der Medienwelt zu promoten, ist eine Herausforderung für sich. Mehr noch, wenn man Redakteure davon überzeugen will, einen Bericht über einen Pantomimen zu publizieren. Zum Glück sind die herausragende Qualität von Carlos Martínez mit seinen Shows und seiner Darbietung so überzeugend, dass mein Job immer leichter wird und viele Journalisten die Kraft der Pantomime (wieder-)entdecken.

*Jenny Findeis,
Carlos Martínez Public Relations,
Deutschland*

Lieber Carlos, wir danken Dir dafür, dass Du die internationale Comedy durch Deine Kunstform um eine weitere wichtige Facette bereicherst. Immer wieder sind wir davon überrascht, wie Du es schaffst, Dich zielsicher Deines immensen Repertoires zu bedienen und die Erwartungen der Zuschauer zu übertreffen. Ohne Berührungängste bist Du nun schon seit 30 Jahren auf den verschiedenen Bühnen der Welt unterwegs und wir wünschen Dir, dass Du weiterhin offen für neue Erfahrungen bleibst.

*Eure Mütter,
Comedy-Gruppe, Deutschland*

Ein Mime mit Weiß geschminktem Gesicht und weißen Handschuhen betritt die Bühne. Kann man altmodisch sein, ohne Staub anzusetzen? Carlos Martínez beweist mit seinem Handwerk, dass dies geht. Und es geht buchstäblich um Hand-Werk. Das perfekte Programm für Gehörlose. Und Menschen, die mit dem Herzen sehen. Denn wir wissen: „Man sieht nur mit dem Herzen gut“. Und zu sehen gibt es viel, bei Carlos Martínez. Seine Geschichten erzählen vom Leben. Einem Leben voller Gefühle. Der Film dazu spielt im Kopf des Betrachters – und es ist großes Kino ...

*Christoph Hoigné,
Gründer und Leiter von
La Cappella, Bern, Schweiz*

Mit jedem Tag liebe ich die Stille mehr, denn ohne Stille gibt es keine Musik, da wir aus der Stille kommen und auch auf sie zugehen. In der Stille beginnen wir etwas zu erschaffen, und dort wird unser Werk schließlich ruhen. Und in der Stille finden wir den tiefsten Frieden. In seinen Momenten tiefer Stille hat Carlos Werke erschaffen, die alle unsere Sinne wecken.

*Alex Blanco,
Musiker, Spanien*

Seine seltene Kombination aus endloser Fantasie und Fähigkeit zu unermüdlicher Arbeit ist es, die Carlos Martínez zu einer Ausnahmeerscheinung macht. Carlos produziert nicht nur Ideen, sondern ist auch in der Lage, sie mit und ohne Worte zu verwirklichen. Jeder Tag bringt seine neuen Herausforderungen und neuen Befriedigungen. Doch für mich gibt es keine größere Freude, als zu wissen, dass ich im Hintergrund jedes Auftritts und jedes Workshops stehe. Danke, Carlos, für den Job meines Lebens!

*Joyce Phillips,
Carlos Martínez Management,
Spanien*

Bei Carlos hat man nie das Gefühl, mit einem Regisseur zu arbeiten, sondern mit einem Freund. Nicht, dass er nicht streng sein kann! Er hat die Gabe, einen dort abzuholen, wo man steht. Man bringt eine Idee zu ihm und er vermehrt sie. Er respektiert die eigene Ausdrucksform, schält dabei die Stärken heraus und bringt tolle Ideen ein, ohne sie einem aufzudrängen. Mit ihm zu arbeiten macht großen Spaß und motiviert zu Höhenflügen.

*Peter Wild,
Mime, Schweiz*

Viva Carlos Martínez!
Man muss den Menschen Wurzeln und Flügel geben
(frei nach Goethe).

Carlos gibt mit leichter liebevoller Hand. Er baut uns ein Haus aus Fantasie und Stille, aus Humor und Poesie, mit einem Dach aus Liebe. Er beobachtet präzise und öffnet uns die Tür zu Staunen und Bewunderung. Ein Meister!

*Dinah Hinz,
Schauspielerin,
Schweiz/Deutschland*

Als Jugendleiter habe ich viele nationale und internationale Kongresse organisiert, und mit Carlos haben wir die Jugendlichen bestärkt, indem wir ihnen helfen, den Sinn des Lebens zu verstehen. Junge Leute lieben seine Arbeit, nicht nur, weil es Spaß macht, Pantomime zu sehen, sondern wegen seiner fantastischen Fähigkeit, ihre Aufmerksamkeit ganz auf die Botschaft zu lenken. Carlos' Stücke dringen tief in die Seele ein. Er hat uns sein Autogramm auf die Herzen geschrieben und so eine Freundschaft besiegelt, die uns schon seit über zwanzig Jahren verbindet. Was kann ich noch mehr sagen? Danke, Carlos!

*Corrado Cozzi,
Direktor für Öffentlichkeitsarbeit,
Kirche der Siebenten-Tags-
Adventisten, Schweiz*

Innere Bewegung schafft Sprache. Carlos schafft mit seiner Mimen-Sprache innere Bewegung. Seiner Authentizität kann man sich nicht entziehen. Mit scheinbarer Leichtigkeit lassen seine Figuren tief einfühlend Nähe entstehen. Sein Humor entlarvt bisweilen verschmitzt, aber immer treffsicher. Lachen und leiden, einfach nur zugucken, eintauchen, aus dem Traum gerissen werden und schweigen! Mit Carlos zusammen schweigen ist Genuss. Weil man glaubt zu wissen, worüber man schweigt. Mit Carlos Stille genießen, heißt, ohne Worte reden wie ein Wasserfall.

Erich Koslowski, Kabarett der Galgenstricke, Deutschland

Es ist sehr schwierig, einem wahren Meister zu begegnen. Unsere Welt ist voller neuer Stars, die plötzlich auftauchen und ein paar Augenblicke lang hell leuchten, bevor sie vom launischen Fernsehpublikum wieder zur Seite geschoben werden. Aber wenn man einem wahren Meister begegnet, dann merkt man das. So ging es uns, als wir Carlos trafen. Es ist nicht nur die Kunstfertigkeit, sondern auch die Weisheit, die aus der Zeit und der Erfahrung kommt, sein Wesen als Künstler und Mensch: großzügig, brillant, überraschend und angenehm.

Jonathan und Agnieszka Cianciara Fröhlich, Theaterstudio „Studio Dono“, Polen

Warum sind die Studenten von Ihnen fasziniert? Warum wollen sie gleich den nächsten Kurs, kaum dass sie einen beendet haben? Warum interessieren sie sich immer mehr für Pantomime und Kunst und Kultur? Weil wir mit Ihnen verstehen, was Kultur ist. Weil Sie uns helfen, den Wert eines Menschen zu erkennen. Weil Sie in Ihrem Ausdruck integer sind, und weil Integrität eine Kompetenz ist, die jeder Student besitzen muss. Wir wissen, dass Sie aus dem Herzen heraus lehren, so, wie Sie sind, ein natürlicher Lehrer, ein außergewöhnlicher Mensch.

Dra. M^a Rosario Romero Martín, Professorin für didaktischen Körperausdruck, Universität Zaragoza, Spanien

Seit 20 Jahren arbeite ich mit dem Dompteur der Fantasie, dem Meister der Stille, dem Präzisionsbildhauer imaginärer Skulpturen, dem Beobachter alltäglicher Situationskomik – dem Pantomimen aus Barcelona zusammen. Seine Kunst hat im Laufe der Jahre keinerlei Staub angesetzt und berührt Jung und Alt, Nord-, Ost-, West- und Südländer gleichermaßen. Sein Herz pulsiert für sein Publikum. Seine Augen erfassen die Stimmungen der Menschen. Ein Künstler, der mit Hand, Hirn und Herz Spuren hinterlässt.

Jean-Daniel von Lerber, Agent, PROFILE Productions, Schweiz





Ich bin so beeindruckt von der Präzision Deiner kleinen Bewegungen, Deines Mienenspiels. Ich habe gelernt, zu vereinfachen, mit kleinen Fehlern fertig zu werden und sie in neue Ideen zu verwandeln. Du hast ein Fenster zu meiner Seele aufgetan. Danke, dass Du unsere Welt besser machst. Mein Leben hat sich verändert. Als wir uns beim deutschen Fernsehen in Mainz wiedergetroffen haben, hat mich das tief berührt, Deine Arbeit und Deine Worte zusammen.

*Katja Gruber,
Trainerin, Deutschland*

Ihm ging es nicht so sehr darum, sich strikt an den Text zu halten, als vielmehr um die Figur. Die Geschichten, die Stimmung, die Verbindungen und der Rhythmus mussten repräsentieren, wer Carlos als Person ist. Darum hat sein Buch „Ungeschminkte Weisheiten“ diese Mischung aus Zärtlichkeit, Leidenschaft, Humor und Faszination. Deshalb erscheinen die Sätze so schlicht, obwohl sie sorgfältig gebaut sind. Deshalb sind die Nuancen so wichtig. Carlos arbeitet immer so!

*Jonathan Gelabert, Transmedia
Storyteller, Spanien*

Über viele Jahre ist mir Carlos Martínez als genialer kreativer Pantomime vertraut und ich bin immer wieder neu total begeistert, wie Carlos sich an das jeweilige Publikum anpasst, mit dem Publikum spielt und dabei als Mensch dennoch nicht einfach nur eine Rolle spielt, sondern nahbar und interessiert an Menschen jeglichen Hintergrunds ist. Niemand kann ohne Worte auf einem Kongress wie Mission-Net so viele junge Menschen in Europa begeistern wie Carlos es tut!

*Evi Rodemann,
Mission-Net Director, Deutschland*

Wir teilen Raum und Namen. Du und ich – Der Mime und der Architekt: Carlos Martínez & Carlos Martinez. Gemeinsam fließen wir durch Zonen, schlängeln uns um Ecken und Kanten und entfalten uns neugierig im Volumen unserer Begegnung. Dieser Raum umfasst mehr als die Summe der Elemente, die ihn festlegen. Dual und zugleich eins haben wir gelacht und staunend geschwiegen. Danke.

*Carlos Martinez,
Architekt, Schweiz*

Es ist absolut faszinierend, wie Carlos ohne Worte den Menschenrechten eine Stimme verleiht. Eine Stimme, die Jung und Alt viel mehr berührt als viele Worte. Wenige schaffen es wie Carlos, dass 500 Teenager während einer Stunde ohne ein Wort da sitzen und begeistert miterleben, wie ein Leben in Freiheit und Würde aussehen könnte.

*Bruno Riesen, Kampagnenleiter,
Amnesty International, Schweiz*

Für mich ist Carlos einer der begnadetsten Geschichtenerzähler. Seine Geschichten sind stumme Geschichten. Es sind keine Einweggeschichten vom Erzähler hin zum Zuhörer, sondern die Worte zur Geschichte formen sich in meinem Kopf, indem ich der Stille lausche. Ihr individueller Sinn erschließt sich mir erst dann, wenn ich den Handlungsstrang auf der Bühne für mich interpretiere und die dabei entstehende Spannung, Tragik oder Komik emotional miterlebe. Und so ist das Unmögliche möglich: Ich kann Carlos' Geschichten unzählige Male ansehen. Solange in mir dazu jedes Mal neue Worte entstehen, bleiben auch die „alten“ Geschichten frisch und erzählenswert.

*Angela von Lerber,
Kommunikationsberaterin und
Autorin, phil-rouge, Schweiz*

Ich bin zurück in Indien und denke immer noch über Dich nach und darüber, wie Dein Genie und Dein Anliegen für die Menschenrechte noch weiter durch engagierte Organisationen genutzt werden könnten, um diese Welt besser zu machen.

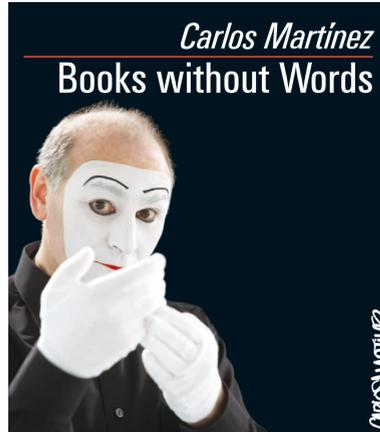
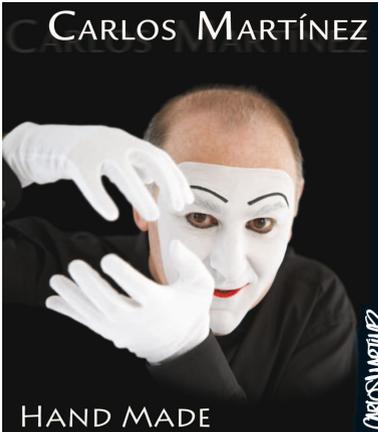
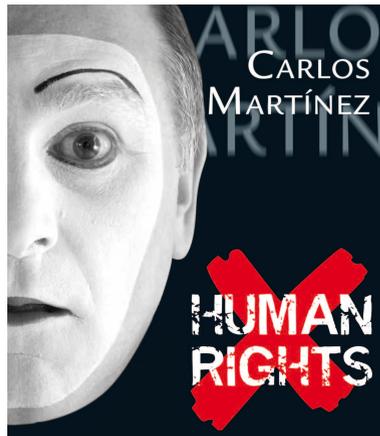
Du bist einfach der Beste. Meine Frau Sumedha und ich haben noch nie eine so eindrucksvolle Pantomime zur Aufklärung über Menschenrechte gesehen. Das zeigt, wie ein Mensch ohne Worte die Gesichter und Stimmen von Millionen repräsentieren kann. Gott segne Euch alle.

Herzlichste Grüße,
Kailash

*Kailash Satyarthi,
Vorsitzender, Global March Against
Child Labour, Präsident der Global
Campaign for Education (GCE),
Indien*



Carlos Martínez
My Bible



Hand Made gewann den
Publikumspreis des Almada Theater
Festivals in Portugal



Bücher ohne Worte gewann
den Publikumspreis des TeatroAgosto
Festivals in Fundão, Portugal



Carlos Martínez ist Preisträger der ökumenischen
„Stiftung Bibel und Kultur“ mit Sitz in Stuttgart, Deutschland

Kontakte:

Booking Agent:

PROFILE Productions
Jean-Daniel von Lerber
Ph. +41 44 784 8550
info@profile-productions.ch
www.profile-productions.ch

Management:

Carlos Martínez Management
Joyce Phillips
Ph. +34 93 555 1000
management@carlosmartinez.es

Public Relations:

Promotion & More
Jenny Findeis
Ph. +49 711 300 20 774
info@nice-to-promote-you.de
www.nice-to-promote-you.de

Homepage:

<http://www.carlosmartinez.es> ist die offizielle Homepage von
Carlos Martínez (auf Deutsch, Englisch und Spanisch) mit Fotos,
Videos, Tourdaten, Neuigkeiten und vielen weiteren Informationen.

CARLOS MARTÍNEZ